



# Covid-Schnelltest für den Betrieb

Risikomanagement ist in diesen schwierigen Zeiten unumgänglich. Die Prodingler Tourismusberatung empfiehlt einen Frühwarn-Betriebs-Check, um rechtzeitig Gegenmaßnahmen einleiten zu können.

**C**ovid-19 wird die Branche auch im kommenden Winter weiter im Würgegriff halten. Alle Szenarien und Analysen von Prodingler gehen davon aus, dass im Winter 2020/21 die Ausländer-Nächtigungen wegen des weltweit anhaltenden Infektionsrisikos um 45 Prozent unter dem Niveau der Saison 2018/19 liegen werden („Worst Case“). Das WIFO prognostiziert sogar Szenarien mit 50 Prozent weniger Geschäft. Die nachfragebedingten negativen Effekte werden automatisch zu einer schlechteren Preisdurchsetzung führen. Durch staatliche Interventionen, wie zum Beispiel die Stundung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen sowie Überbrückungsfi-

nanzierungen, werden Aufwände und Zahlungsverpflichtungen nur nach hinten verschoben und nicht aufgehoben.

## Die Schulden haben sich verdoppelt

Die Gesamtsituation könnte sich im kommenden Jahr dramatisch ändern: Im bisherigen Jahresverlauf ist die Zahl der Unternehmensinsolvenzen im Vergleich zu den ersten neun Monaten 2019 zwar um ein Drittel gesunken, wie die Auswertungen vom KSV1870 zuletzt gezeigt haben. Zugleich haben sich jedoch die Schulden der Unternehmen verdoppelt.

Prodingler Betriebs Check					
Bewertungsschema Hotellerie quantitativ	Sehr gut (1)	Gut (2)	Befriedigend (3)	Schlecht (4)	Sehr schlecht (5)
Verschuldungsgrad (Fremdkapital / Eigenkapital) * 100	<1.14	<1.17	<1.19	1.2.3	>1.2.3
Entschuldungsdauer in Jahren (Fremdkapital / Cash-Flow)	<9	>9	>12.9	>15	>20
<b>Zwischennote: Finanzielle Stabilität</b>			<b>Durchschnitt aus Verschuldungsgrad und Entschuldungsdauer</b>		
Gesamtkapitalrentabilität (%)	>12	>8	>4	>0	negativ
Cash-Flow Leistungsrate (%)	>25	>20	>15	>10	<10
GOP pro Zimmer (€)	>16.000	>11.600	>9.800	>6.800	<6.800
Auslastung nach Betten (%)	>62	>56	>50	>43	<43
<b>Zwischennote: Ertragslage</b>			<b>Durchschnitt aus Gesamtkapitalrentabilität, Cash-Flow, GOP und Vollbelegstage</b>		
GOP in %	>29	>26	>22	>20	<20

Foto © Dragonimages - stock.adobe.com, Prodingler Tourismusberatung; Grafik © Prodingler Tourismusberatung

Gerade in solchen volatilen und wirtschaftlich turbulenten Zeiten ist ein Risikomanagement nicht nur für große Hotels wichtig. Kleine und mittelständische Betriebe sind den gleichen Risiken und Einflüssen ausgesetzt. In der Covid-19 Krise müssen Unternehmen ständig Entscheidungen treffen. Jede dieser Entscheidungen ist mit einem Risiko verbunden. Oft ist es notwendig, schnell zu handeln. Für Vorbereitung und Reaktion bleibt wenig Zeit. Das macht es immer schwieriger, ein Unternehmen unter Kontrolle zu halten.

### Rechtzeitig reagieren

Mit einem Frühwarn-Betriebs Check können interne und externe Entwicklungstendenzen im Hotel abgelesen werden. Der Check hilft, Zielabweichungen rechtzeitig herauszufinden und Gegenmaßnahmen einzuleiten. Mit dem Bewertungsschema erhält auch die Bank einen Einblick in die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens. Dies kann als gute Basis eines Bankengesprächs dienen.

Bewertet wird die finanzielle Stabilität durch Verschuldungsgrad und Entschuldungsdauer in Jahren, weiters die Ertragslage nach Stabilität mit Gesamtkapitalrentabilität, Cashflow-Leistungsrate, GOP (Gross Operating Profit) pro Zimmer und Auslastung nach Betten. Zum Abschluss wird auch der GOP in Prozent bewertet. Der Check zeigt durch eine Gesamtnote nach dem Schulnotensystem auf, wie sich die wirtschaftliche Situation eines Hotels darstellt.

Vor allem der GOP in Prozent ist für die Messung des operativen Erfolges (Umsatzrentabilität) von großer Bedeutung. Im GOP nicht enthalten sind vor allem Abschreibungen, Miete, Pacht, Leasing, Steuern und Immobilienversicherungen sowie Fremdkapitalzinsen. Diese Kennzahl ist für innerbetriebliche wie auch für zwischenbetriebliche Vergleiche von großer Bedeutung.

Der Betriebscheck sollte vierteljährlich durchgeführt werden, um einen Überblick über die laufende Entwicklung des Betriebs zu haben. Nur wer über die wirtschaftliche Situation seines Unternehmens Bescheid weiß, kann diese herausfordernde Zeit meistern.

### DER AUTOR

Thomas Reizenzahn ist akadem. geprüfter Tourismuskaufmann, Betriebsökonom, durchlief in seiner Laufbahn alle Bereiche des Hotelgewerbes. Er war außerdem Generalsekretär der Österreichischen Hoteliervereinigung (ÖHV) und ist derzeit Geschäftsführer und Gesellschafter der Prodingler Beratungsgruppe.

[www.prodingler.at](http://www.prodingler.at)

